



616 Euro für Kinder in Ukunda gesammelt

Die Partnerschaft zwischen dem Verein „Pro Ukunda“ und der Carl-Orff-Grundschule in Rhynern wird weiterhin von allen Beteiligten gelebt. So freute sich die Vereinsvorsitzende Ilonka Remmert, die ihrerseits regelmäßig im Unterricht vom Leben der Kinder in Kenia berichtet, über eine weitere Spende. Bei den

Weihnachtsfeiern und dem Jekits-Konzert im vergangenen Jahr hatten Schüler und Eltern Geld gesammelt. 616 Euro spendeten die Zuschauer bereitwillig für die Ukunda-Hilfe. Schülerparlament und die Schulkonferenz hatten beschlossen, dass die Spende grundsätzlich für die Essensausgabe in der Bongwe-

Primary-School verwendet werden. Ilonka Remmert erklärt: „Davon können drei Monate lang etwa 100 Kinder mit einer warmen Porridge-Mahlzeit, für einige Kinder die einzige Mahlzeit am Tag, versorgt werden. Schulpflegschaftsvorsitzende Sabine Klotmann und Schulleiterin Ursula Harkenbusch zeigten sich be-

eindruckt von der Hilfsbereitschaft der Eltern und Gäste bei den weihnachtlichen Veranstaltungen und stolz, dem Verein „Pro Ukunda“ und damit ausschließlich den Kindern in der kenianischen Stadt helfen zu können. Die Spendengelder gehen eins zu eins nach Afrika.

▪ Foto: Szkudlarek